

MÖDLINGER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Mödling



stadt **GEMEINDE**
Mödling

12

2015



Entente Florale 2015 - Mödling holt GOLD!

Die Entente Florale war ursprünglich ein Blumenschmuck-Wettbewerb. Heute ist sie ein europaweiter Vergleich von Städten oder Dörfern, bei dem die Lebensqualität, nachhaltige ökologische Maßnahmen, die Stadtbildgestaltung, die Sauberkeit und vieles mehr von einer internationalen Jury bewertet werden. Mödling hat 2015 Österreich vertreten und Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler die Goldmedaille geholt! Mehr dazu auf den Seiten 7 und 8!

**Fitnesspark
im Prießnitztal**

Seite 5

**Die Mödlinger
„Lebensmittelprofis“**

Seite 9

**Smarte Ergebnisse bei
„Stadt-Umland Süd“**

Seite 11

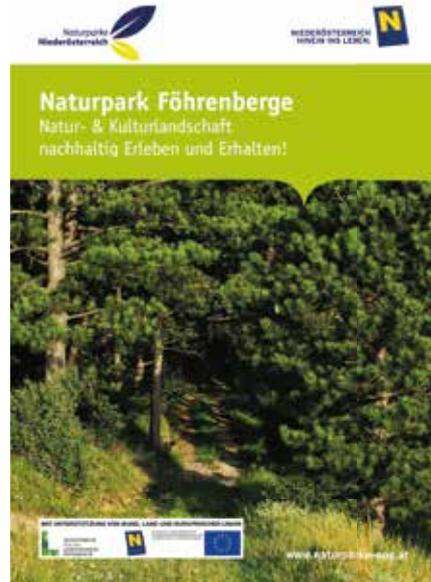
Sauberer Jahreswechsel



Den Jahreswechsel feiern viele Menschen gerne unter freiem Himmel. Die Fußgängerzone, aber vor allem Plätze, die eine gute Aussicht bieten, sind am 31. Dezember beliebte Treffpunkte.

„Das soll auch so sein! Zum Feiern gehört es aber auch, den Mist wieder mitzunehmen und entsprechend zu entsorgen“, bitten Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner, STR Franziska Olischer und GR Klaus Percig um Rücksichtnahme und wünschen ein herzliches „Prosit Neujahr“. Denn achtlos weggeworfener Müll stellt nicht nur eine Belastung der Umwelt dar sondern kann bei Tieren auch zu schweren Verletzungen führen.

Als Erinnerung an einen „sauberen Jahreswechsel“ werden daher an besonders beliebten Plätzen Tafeln mit dem humorvollen Spruch „Jahreswechsel, Korken knalLEN, der Müll sollt' in die Tonne fallen“ aufgestellt.



Erhältlich ist der Wanderatlas zum Naturpark Föhrenberge auf der Stadtgemeinde Mödling (Service-stelle, Pfarrgasse 9) und im info. service Mödling (Kaiserin Elisabeth-Straße 2).

Neuer Wanderatlas

Direkt vor unserer Haustüre liegt der Naturpark Föhrenberge. Seinen Namen und sein in weiten Bereichen typisches Landschaftsbild verdankt er der Pinus Nigra Austriaca, der Schwarzföhre.

Der Verein Naturpark Föhrenberge hat nun einen detailreichen Wanderatlas herausgegeben, der viel Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geschichte und die historischen Bauwerke dieses Naturjuwels enthält. Ergänzt werden diese Informationen durch Wanderkarten, zahlreiche Routenvorschläge und ein Verzeichnis von Einkehrmöglichkeiten für Wanderer und Spaziergänger.

Repair Cafe lädt ein!

Die Stereoanlage, deren Drehknopf brach, das Citybike, bei dem ein Pedal blockiert oder der kuschlige Lieblingspullover, dessen Ärmelnaht sich löst: Wenn Gebrauchsgegenstände beschädigt, undicht oder fehlerhaft sind, landen sie oft im Müll.

Das soll sich in Mödling durch das Repair Café ändern! Nach dem Start im November soll es ab 2016 regelmäßige Treffen in der Hand.Werk.Stadt (D.I. Wilhelm Haßlinger-Straße 3) geben. Dort unterstützen ehrenamtliche Fachleute die BesucherInnen dabei, den Schaden zu beheben. „Wir danken den Projektpartnern Hand.Werk.Stadt und GVA Mödling für diese innovative Initiative“, so Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner und Stadträtin Franziska Olischer.

Infos: www.handwerkstadt.org





Bürgermeister LAbg.
Hans Stefan Hintner

„Der Naturpark Föhrenberge und der neue Fitnesspark im Prießnitztal ermöglichen gesunde und kostenlose Bewegung zu jeder Jahreszeit und für alle Generationen.“

Liebe Mödlinerinnen und Mödlinger!

Es ist sicher nicht alltäglich, dass die Stadt Mödling eine internationale Goldmedaille verliehen bekommt! Umso größer war die Freude über den großartigen Erfolg bei der Entente Florale, dem europaweiten Lebensqualitäts-Wettbewerb. Das Besondere an dieser Auszeichnung liegt auch darin, dass sie eine Gemeinschaftsleistung ganz unterschiedlicher Gruppen ist. Von Bediensteten der Stadtgemeinde über Vereinsfunktionäre bis hin zu Freiwilligen aus allen Gesellschaftsschichten haben dutzende Menschen an einem Strang gezogen und ein Ziel verfolgt: Und das ist mindestens genauso schön, wie die Goldmedaille selbst und verdient ein ganz großes Dankeschön an alle helfenden Hände.

Bewegung ist gesund und macht glücklich! In Mödling sind wir in der hervorragenden Lage, direkt vor unserer Haustüre ein riesiges Naherholungsgebiet vorzufinden. Ein Teil davon ist der Naturpark Föhrenberge, dessen Vereinsleitung nun einen Wanderatlas mit vielen Informationen und Wandervorschlägen herausgegeben hat.

Ein ganz besonderes Angebot steht seit diesem Herbst allen Fitness-Freunden zur Verfügung. Am Areal des Spielplatzes in der Prießnitzgasse hat das Gesundheitsreferat einen Fitness-Park errichtet, der es Bewegungshungrigen ermöglicht, praktisch alle Muskelbereiche des Körpers nur durch den Einsatz des eigenen Körpergewichtes zu trainieren. Zusätzlich wurde der bestehende Spielplatz modernisiert und eine Anlage geschaffen, die allen Generationen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bietet.

Die Vorweihnachtszeit ist leider nicht immer die stillste Zeit des Jahres. Ich wünsche Ihnen aber, dass Sie doch die eine oder andere Stunde finden, um diese Zeit mit Freunden und Familie zu genießen. Die Stadt Mödling bietet dazu viele Gelegenheiten - von romantischen Kunstmärkten bis zum beliebten Treffpunkt am Adventmarkt in der Fußgängerzone. Es lohnt sich auch, in Mödling seine Weihnachtseinkäufe zu machen. Wir stärken damit unsere regionale Wirtschaft und Nahversorgung und können gleichzeitig das vorweihnachtliche Ambiente der Stadt genießen. Für stressfreies Shoppen sorgt überdies unser Angebot, an den Adventsamstagen in den Kurzparkzonen und in der Parkgarage Lerchengasse gratis zu parken oder den Citybus kostenlos zu nutzen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne und erholsame Feiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Hans Stefan Hintner



www.werbeprofis.cc

Werbung | Grafik | Druck | Dietrich Frühauf
A-2512 Oeynhausen | Gewerbestraße 12
www.werbeprofis.cc | team@werbeprofis.cc



Stadt investiert in Bildung 700.000 Euro für Mödlings Schulen

Auch diesen Sommer hat die Stadtgemeinde Mödling genutzt, um in die Erhaltung und Verbesserung ihrer Volksschulen und der Musikschule zu investieren.

„An unseren vier Volksschulen im Stadtgebiet finden unsere SchülerInnen eine optimale und liebevolle Betreuung. Als Stadtgemeinde Mödling leisten wir bewusst unseren Beitrag bei der Erhaltung und Modernisierung der Gebäude und der Einrichtungen“, erklärte die zuständige Schul-Stadträtin Verena.

Ein Schwerpunkt war einmal mehr die Karl Stingl-Volksschule, die in den vergangenen Jahren einer Generalsanierung unterzogen worden ist. Im Rahmen einer kontinuierlichen „Rundum-Sanierung“ hat die Schule bereits eine neue Wärmeschutz-Fassade, neue Fenster und ein neues Dach erhalten.



Stadträtin Verena Schwendemann, Abteilungsleiter Martin Czeiner (l.) und Wilhelm Paul vom Mödliner Wirtschaftshof beim Lokalausweis in der Stingl-Volksschule.

Information

Die Schwerpunkte der insgesamt rund 702.000 Euro teuren Investitionen in die Mödlinger Bildungsinfrastruktur gliedern sich im Sommer 2015 wie folgt auf:

- Volksschule und Tagesheim Karl Stingl (427.400 Euro)
- Volksschule und Hort Harald Lowatschek (165.100 Euro)
- Volksschule und Hort Babenbergergasse (70.700 Euro)
- Volksschule und Tagesheim Hyrtlplatz (27.000 Euro)
- Beethoven Musikschule (12.000 Euro)

Jahr des Bodens

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2015 als internationales Jahr des Bodens ausgerufen. Die Bedeutung des Schutzes der Böden im Sinne eines nachhaltigen Managements der Ernährungssicherheit, der Sicherung der Ökosystemfunktionen und im Umgang mit den Anforderungen des Klimawandels für jetzige und zukünftige Generationen soll im Mittelpunkt stehen. Die Stadt Mödling schließt sich diesem Thema an und setzt den nächsten Naturschutz-Schwerpunkt.



Im Jahr des Bodens setzt auch Mödling einen entsprechenden Schwerpunkt. v.l.: Expertin Gorana Rampazzo Todorovic, STR Leopold Lindebner, Mödlings Chef-Gärtner Norbert Rauch und Ulla Freilinger vom Umweltamt.

Nach den höchst erfolgreichen Naturschutz-Schwerpunkten Renaturierung des Mödlingbaches und „Lebensraum Wald“ setzt Mödlings Forst-Stadtrat DI Dr. Leopold Lindebner nun eine neue Initiative. „Mit DI Dr. Gorana Rampazzo Todorovic konnte erneut eine Expertin der Universität für Bodenkultur für eine Zusammenarbeit gewonnen werden“, freute sich Lindebner beim offiziellen Startschuss zur Mödliner Bodenschutz-Kampagne im Oktober im Mödliner Museumspark.

„Mödling ist bereits bisher mit vielen einzelnen Maßnahmen in Sachen Bodenschutz aktiv geworden. Etwa mit der Eröffnung von durchgängigen Grünachsen, dem Einziehen von großzügigen hinteren Baufluchtlinien, dem Verzicht auf Pestizide und chemisch synthetische Dünger in der Stadtgärtnerei“, erläuterte Lindebner.

Beratung für GartenbesitzerInnen

Neu ist nun auch eine professionelle Bodenberatung für Mödliner GartenbesitzerInnen. So ist geplant, bei der Erdausgabe zum Blumenschmuckwettbewerb im Mai 2016 einfache Schnellanalysen für Erdproben aus den Mödliner Privatgärten anzubieten.

Weitere Informationen: www.im-gruenen-bereich.at



Das „Team Alpha Bar Calisthenics-Verein Österreich“ begeisterte mit spektakulären Vorführungen an den Geräten des neuen Fitnessparks im Prießnitztal.

Am Samstag, dem 12. September, wurde der neue öffentliche Fitnesspark und Spielplatz beim Parkplatz in der Prießnitzgasse eröffnet. In Zusammenarbeit mit der Firma „outfit“ wurde der Spielplatz aufwändig umgebaut und mit vielen attraktiven Sport- und Fitnessgeräten „generationen-fit“ gemacht.

Im Vordergrund steht körperliches Training unter Nutzung des eigenen Körpergewichtes.

Die Übungen sind darauf ausgelegt, die Kraft, die Beweglichkeit und die Körperkontrolle eines Sportlers zu verbessern und können sowohl für Muskelaufbau, zur Steigerung der Koordination, als auch auf die Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems ausgelegt sein. Nach einem kurzen offiziellen Teil und der Eröffnung durch Stadträtin Verena Schwendemann und Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner zeigten die Mitglieder des „Team Alpha Bar Calisthenics-Verein Österreich“, Athletik in Reinkultur.

„Es freut mich besonders, dass an diesem hoch frequentierten Standort, wo zahlreiche Jogger, Biker und Wanderer unterwegs sind, dieser moderne und kostenlose Fitnesspark für alle Generationen geschaffen werden konnte. Wir wollen das Konzept sogar noch ausbauen und haben schon weitere Standorte für Generationen-Fitnessparks in Planung“, so Stadträtin Schwendemann.

Mödling in Bewegung Fitnesspark eröffnet Spielplatz modernisiert



Mit Stadträtin Verena Schwendemann und Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner eröffneten auch viele Kinder den neuen Fitnesspark im Prießnitztal und freuten sich über die Modernisierung des bereits bestehenden benachbarten Kinderspielplatzes.

Kunst im öffentlichen Raum



Ein Beethoven zum 80. Geburtstag: Im kommenden Jahr feiert die Beethoven Musikschule der Stadt Mödling ihr 80jähriges Bestehen. Zum Geburtstag macht die Stadt ihrer Musikschule ein ganz besonderes Geschenk: Nach den Entwürfen des Mödlinger Grafikers Tom Lackner wurde von Kunstmaler Jürgen Mathis ein überlebensgroßer Beethoven-Kopf auf die Westseite des Schulgebäudes in der Babenbergergasse gemalt. „Ein Dankeschön an alle Musikpädagoginnen und Musikpädagogen, die in unserer Musikschule ganz hervorragende Arbeit leisten und ein weithin sichtbares Zeichen für die große Beliebtheit dieser Bildungseinrichtung“, freuen sich Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und Schul-Stadträtin Verena Schwendemann.



Graffiti-Workshop mit dem „Hauscafe“: Bunt und fröhlich präsentiert sich seit kurzem die Mauer des Stiegenaufganges bei der Mödlingbach-Unterführung dank des Einsatzes der BesucherInnen des Hauscafes vom Haus der Jugend.

12 Jugendliche waren am 7. Oktober unter der Leitung des professionellen Spray-Künstlers Michael Heindl ans Werk gegangen. Schon einige Stunden später hatten sie die groben Vorgaben mit Leben und viel Farbe erfüllt und einen bunten Stiegenaufgang geschaffen. „Die Mauer war leider immer wieder mit teils radikalen und rassistischen Sprüchen beschmiert. Jetzt haben die Jugendlichen für eine kreative Verschönerung gesorgt“, bedankte sich der Obmann des Hauses der Jugend, Stadtrat Dr. Gerald Ukmar. An eine Fortsetzung des Projektes an der einen oder anderen grauen Wand im Bahnhofsbereich wird übrigens schon gedacht!

GOLD!

Gold zu gewinnen ist schön. Den Erfolg, den Mödling bei der Entente Florale erobern konnte, mit Freunden zu teilen, macht noch mehr Freude. Im Rahmen eines kleinen Festes am Wirtschaftshof wurden alle helfenden Hände vor den Vorhang geholt, aber auch schon an neuen Projekten getüftelt.



Vizebürgermeister Ferdinand Rubel, Stadtrat Leopold Lindebner, Kim Meyer-Cech, Ulla Freilingner und Norbert Rauch konnten bei der Preisverleihung in Bristol über Gold jubeln!

„Dieser Respekt und diese Wertschätzung für einander sollen weiter aufrecht erhalten bleiben und das gute Netzwerk weiter gepflegt werden. Folgeprojekte sind in Ausarbeitung“, kann Stadtrat Dr. Leopold Lindebner bereits jetzt versprechen!

Ulla Freilingner und Norbert Rauch fassten die vielen Arbeiten, die geleistet wurden, zusammen: „Wir haben alle gekämpft! Alleine, in kleinen Teams oder in Mannschaftsstärke, wir haben gestrichen, geputzt, gemäht und Rindenmulch verteilt, sind tagelang durch die Stadt gefahren auf der Suche nach der optimalen Route, haben Fässer gerollt, Pinnwände dekoriert und vieles mehr!“

All das hatte schließlich die internationale Jury überzeugen können, die am 29. Juni einen ganzen Tag lang in Mödling zu Gast war und von Station zu Station durch das gesamte Stadtgebiet geführt wurde. Die Spannung blieb allerdings bis zur Preisverleihung am 18. September in Bristol (Großbritannien) aufrecht. Denn erst dort wurde das Geheimnis gelüftet. Umso größer war die Freude der Mödlinger Delegation über den Gewinn der Goldmedaille. „Die Arbeit und der Einsatz aller Beteiligten hat sich mehr als gelohnt und ich freue mich, dass Mödling auch auf internationalem Parkett glänzen kann“, gratulierte auch Mödlings Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner herzlich.

Information

Der Gewinn der Goldmedaille bei der Entente Florale 2015 ist ein Gemeinschaftswerk, an dem nicht nur viele Dienststellen der Stadtgemeinde Mödling sondern zahlreiche engagierte Einzelpersonen beteiligt waren.

Die Stadtgemeinde Mödling sagt DANKE für diesen wunderbaren Einsatz an:

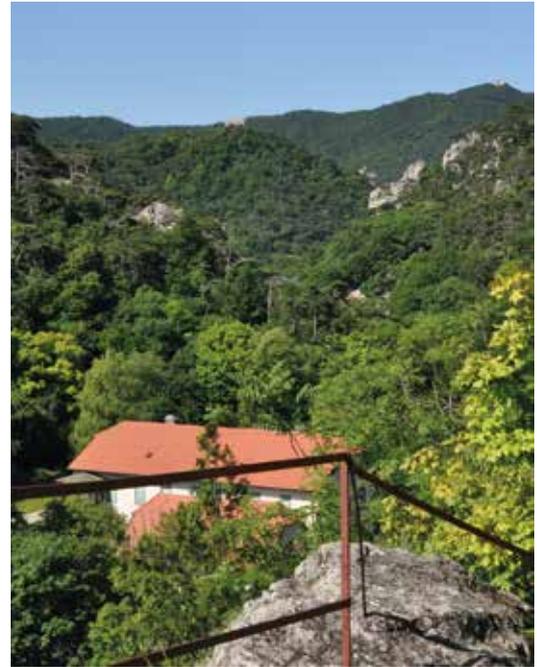
Bekannte Partner mit Rang und Namen unter den lokal tätigen Ökologen und Umweltechnikern wie u.a. die Universitätsprofessoren Dr. Edi Hochbichler und Dr. Florin Florineth, Mag. Gudrun Foelsche und DI Bernd Skyva vom Schöffelverein, Dr. Christian Matzner vom Museumsverein, Dr. Helmut Scharsching als Kenner der Fürst Liechtenstein- Geschichte, aber auch StudentInnen der Universität für Bodenkultur, die an der Renaturierung des Baches gearbeitet haben, SchülerInnen des Gymnasiums Bachgasse, die den Eichkogel mitpflegen, „Waldkinder“ aus der Waldpädagogik, die Mitglieder der hiesigen Umweltvereine, die unermüdlichen StadtgeherInnen, AnrainerInnen, die Baumscheiben pflegen, und viele mehr.

Dazu kommen die RepräsentantInnen aus den gemeindeeigenen Strukturen, die verantwortlichen MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes, der Stadtgärtnerei und des Forstbetriebes, des Bauamtes, des Kulturamtes und des Citymanagements. Nicht vergessen dürfen wir unsere Dolmetscherin, die native speakerin und gelernte Landschaftsplanerin Dr. Kim Meyer-Cech, die uns bei der in Englisch zu führenden Moderation unterstützt hat.

Bedanken dürfen wir uns auch bei unseren Coaches, die uns vom Österreichischen Blumenbüro zur Seite gestellt worden sind, Ing. Martin Wagner und Johanna Renat, die große Erfahrung bei der Betreuung von Entente Florale-Kandidaten haben und uns wertvolle Tipps im Vorfeld geben konnten.



Zur Feier am Mödlinger Wirtschaftshof war auch der Präsident des österreichischen Blumenbüros Herbert Titz (l.) gekommen, um den MödlingerInnen herzlich zur Goldmedaille zu gratulieren.



Mödling konnte auch mit der Erhaltung seiner wertvollen Naturräume punkten.

Entente Florale 2015



Im Juni war die internationale Jury in Mödling zu Gast und wurde einen Tag lang durch die Stadt geführt (Bild oben und rechts).



Am Wirtschaftshof (oben) und am Schrankenplatz (links) wurden Fahnen gehisst, um Mödlings Gewinn der Goldmedaille auch öffentlich und stolz zu dokumentieren.

Mödlinger Lebensmittelprofis



Mödlings Lebensmittelprofis mit Stadträtin Franziska Olischer (2.v.l.), DI Daniela Jordan vom Abfallverband(r.) und Ing. Andreas Kazda vom Saubermacher (l.).

In den vergangenen Jahren hat Mödlings Stadträtin für Abfallwirtschaft Franziska Olischer zahlreiche Initiativen zur Müllvermeidung gesetzt. Die Stadt und ihre zahlreichen Unterstützer haben dafür 2014 auch den Titel „Saubere Region Österreichs“ eingeholt. Mit der Aktion „Lebensmittel sind kein Abfall“ werden die Bemühungen nun weiter fortgesetzt.

Ziel ist die bessere Verwertung von „Rest'ln“, also übrig gebliebener oder in verlockenden Großpackungen viel zu viel gekaufter Lebensmittel. Denn Jahr für Jahr landen Tonnen an guten Lebensmitteln einfach im Müll. Um zu zeigen, dass dies keineswegs notwendig ist und Essen auch anders verbraucht werden kann, haben die NÖ-Umweltverbände die Aktion „NÖ-Lebensmittelprofi“ ins Leben gerufen. Angelehnt daran hat auch die Stadtgemeinde Mödling eigene Lebensmittelprofis gesucht.

Drei Familien werden dabei von Abfallberaterin DI Daniela Jordan vom GVA Mödling begleitet. Sie wird einerseits mit Rat und Tat zur Seite

stehen, andererseits ist sie selbst offen für neue Ideen der Müllvermeidung in der Praxis. „Wir freuen uns auf kreative Ansätze der Familien“, sagt Jordan. Stadträtin Franziska Olischer ergänzt: „Das Ziel ist es, das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen und die Menschen für einen bewussteren Umgang mit Nahrungsmitteln zu sensibilisieren. Unsere Lebensmittelprofis sollen dabei ihre Erfahrungen weitergeben.“

Um möglichst unterschiedliche Gruppen anzusprechen, wurden für die Aktion daher drei verschiedene Mödlinger Teilnehmer ausgesucht. Petra Starecek ist alleinerziehende Mutter von zwei Söhnen, Irgard und Hagen Wetzels haben drei Kinder und hoffen, durch die Begleitung auch für ihre Söhne wichtige Tipps zu bekommen. Der dritte Teilnehmer ist Pensionist Gerhard Müller, der mit seiner Gattin im Zwei-Personen-Haushalt lebt. Die Aktion wird noch bis Jahresende dauern. Dann werden die Ergebnisse und Erfahrungen der Lebensmittelprofis veröffentlicht, Zwischenberichte sind unter www.moedling.at zu lesen.

Information

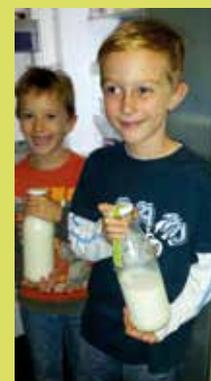
Zahlen & Fakten:

- Bis zu 30% des Mödlinger Restmülls bestehen aus teilweise originalverpackten und noch genießbaren Lebensmitteln
- Mödlinger Haushalte werfen pro Jahr bis zu 150 Kilogramm an angebrochenen und originalverpackten Lebensmitteln weg
- rund 40 Kilogramm Lebensmittel werden über den Restmüll entsorgt
- pro Jahr werfen österreichische Haushalte im Durchschnitt Lebensmittel im Wert von 300 Euro weg



Die Hauptursachen sind:

- fehlende oder falsche Planung beim Einkaufen
- fehlerhafte Lagerung der Lebensmittel
- falsche Auslegung des aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdatums



Informationen und Tipps bietet der Abfallverband: www.abfallverband.at



Mödling als Literaturstadt



Gegenwärtig gibt es zahlreiche Initiativen und Veranstaltungen, die sich dem Genre Literatur widmen - und das mit großem Publikumserfolg!

Schon im Sommer hatten Margareta Divjak-Mirwald und das Museum Mödling erstmals den **Walter von der Vogelweide Jugend-Literaturpreis** vergeben und konnten über viele interessante Beiträge aus Mödlings Schulen freuen (Bild oben). Großer Beliebtheit erfreut sich auch die **Mödlinger Krimnacht**, die jedes Jahr zahlreiche BesucherInnen und interessante AutorInnen in unterschiedlichen Lokalitäten zusammenbringt (Bild rechts unten).

Erstmalig - aber gleich als Riesenerfolg - fand im heurigen Oktober die **Literotik-Nacht** statt. Die humor- und lustvollen szenischen Lesungen mit Mödlinger SchauspielerInnen lockten zahlreiche interessierte Literaturfans nach Mödling (Bild links unten). Ebenfalls neu ist das adventliche **Kinder-Buch-Theater** für VolksschülerInnen, das am **4., 11. und 18. Dezember**, jeweils um 15.30 Uhr, in der Neusiederstraße 12/1 stattfindet (Bild links). „Tolle Initiativen für die Kulturstadt Mödling und für alle Generationen“, freuen sich Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und Kulturstadträtin Dr. Karin Wessely.



Mödling wird zur „Smart City“

„Stadt-Umland Süd“ zeigt Ergebnisse

Zwei Entwicklungsgebiete, eine Region: Die rasante Entwicklung des „Stadt-Umland Süd“ stellt Baden und Mödling vor große Herausforderungen. Im Rahmen des Projekts „Smart Region Stadt-Umland Süd“ erarbeiteten die Gemeinden mit einem Expertenteam eine smarte Vision für die Region und die Basis für zukünftige Entwicklungen in ihrer Gemeinde. Die Ergebnisse wurden Ende September in der Stadtgalerie Mödling präsentiert.

Um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen, erarbeiteten Mödling und Baden einen Maßnahmenkatalog mit Zeithorizont 2025 sowie einen 5-Jahres-Aktionsplan. Mödlings Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner dazu: „Die enge Zusammenarbeit der Gemeinden war für alle sehr lehrreich und sinnvoll. Wir haben viele Erkenntnisse gewonnen, die im Leitfaden für zukünftige Zusammenarbeiten nützlich sein werden. Am Gelände der ehemaligen Gendarmerie-Zentral-Schule wird eine ‚Stadt der kurzen Wege‘ entstehen, die auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmt ist.“

Vizebürgermeister Gerhard Wannemacher: „Im Mittelpunkt standen drängende Fragen, vor allem hinsichtlich der Mobilität. Im Dialog mit der Bevölkerung müssen wir auch innovative Wege finden, dem motorisierten Individualverkehr attraktive Alternativen gegenüberzustellen. Das bedeutet, das zu-Fuß-Gehen, das Radfahren und den öffentlichen Verkehr zu stärken. Das Projekt SReg ist dafür ein Schritt in die richtige Richtung.“

Längerfristig soll das Herzstück der Mobilitätszukunft in Mödling eine Mobilitäts-App für Smartphones sein, die alle in Mödling verfügbaren Mobilitätsangebote bündelt.



Eröffneten die Abschlusskonferenz (v.l.): Dr. Gerfried Koch (Klima- und Energiereferat Baden), Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltaгентur NÖ), Vizebgm. Dr. Helga Krismer-Huber (Baden), Bgm. LAbg. Hans Stefan Hintner (Mödling), Vizebgm. Mag. Gerhard Wannemacher (Mödling), Bauamtsleiter Ing. Werner Deringer (Mödling), Projektleiterin DIin Susanne Supper (Energie- und Umweltaгентur NÖ), Bauamtsleiter-Stv. DI Roland Geiwitsch (Mödling).



Hochkarätige Diskussionsrunde (v.l.): Dr. Gerald Ukmar (Stadtrat Mödling), Klaus Percig (Gemeinderat Mödling), Rudolf Gehrer (Stadtrat Baden), Bgm. Helene Schwarz (Sooß), Vizebgm. Dr. Helga Krismer-Huber (Baden), Rainer Praschak (Stadtrat Mödling), Susanne Supper (eNu), Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer (eNu), Vizebgm. Mag. Gerhard Wannemacher (Mödling) und DI Andreas Hacker (Stadt-Umland Management).

Information

Alle Ergebnisse finden Sie unter
www.enu.at/stadt-umland-sued-wird-zur-smarten-region

*Die Stadt Mödling wünscht Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und erholsame Feiertage!*



Die Einkaufsstadt Mödling lädt im Advent zum stimmungsvollen Einkauf in das weihnachtliche Mödling. Genießen Sie die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit, die geschmückten Geschäftsportale, die Märkte und die winterliche Gastronomie. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Babenberger-Taler
- MÖDLING-GUTSCHEIN MIT STIL -

In vielen Mödliner Betrieben kann mit dem Babenberger-taler bezahlt werden. Der Wert des Talers entspricht 1:1 dem Euro-Wert! Mödling hat mit dem Babenbertaler seit Ende November 2001 sein eigenes „Zahlungsmittel“.

Die Münzen mit einem Wert von je zehn EURO werden in zahlreichen Geschäften und Gastronomiebetrieben als eigene „Stadt-Währung“ akzeptiert. Erhältlich ist der Taler bei der **Sparkasse**, Hauptstraße 37 und in der **Mödling info.service**, Kaiserin Elisabeth-Straße 2.

Der Babenbertaler eignet sich somit auch bestens als stilvolles Geschenk für jene, die dem Beschenkten eine freie Wahl überlassen wollen. Herausgegeben wird der Babenbertaler vom Verein für Mödling-Stadtmarketing und der Sparkasse.

Die Liste aller mitwirkenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.moedling.at/babenbertaler



City Management
Mödling GmbH

*Mödlings eigene
„Währung“*

*Das perfekte
Weihnachtsgeschenk*

*Legen Sie ein Stück
Mödling unter den
Weihnachtsbaum!*

Stressfrei einkaufen? – Mödling macht's möglich!
GRATIS PARKEN IN DEN KURZPARKZONEN UND IN DER PARKGARAGE
LERCHENGASSE, **GRATIS CITYBUS** AN DEN ADVENTSAMSTAGEN